

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

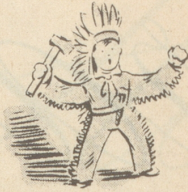
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mutter, sei so gut und gib mir ein Stück Brot und einen Apfel.



Aepfel gibt's keine mehr. Aber da habt ihr ein Glas Aplo, das schmeckt so gut wie ein Apfel.



Wenn Aepfel rar werden, trinkt man Aplo. Aplo ist naturreiner Apfelsaft ohne jede chemische Beimischung.



APFELSAFT

schmeckt wie der Apfel frisch vom Stamm. Ueberall erhältlich.

Reklame ist Energie, verwende sie!

Kräfteschwund?

Da sind oft zu hoher Blutdruck und fortschreitende Arterienverkalkung die Ursache. Eine gründliche Phyllosan-Kur ist ein wirksames Mittel gegen Alterserscheinungen und Arterienverkalkung. Es verbessert das Blut und macht einen neuen Menschen aus Ihnen.

PHYLLOSAN

Verlangen Sie die reich illustrierte Broschüre gratis durch:

Chlorosan A.G., Kreuzlingen

Packung à 120 Pastillen Fr. 4.50 in jeder Apotheke erhältlich.



Müdigkeit deutet auf Giftstoffe im Körper. Betreiben Sie sich davon durch die goldene Regel

3 mal täglich
ELCHINA

Fr. 3.75, 6.25, Kurpackung Fr. 20.-

Gesundheit

und ruhig Blut heißen die Waffen, ohne die Sie heute im Existenzkampf nicht bestehen können.

Sorgen Sie daher für täglich regelmäßigen Stuhlgang und bei Verstopfung gebrauchen Sie die bewährten

Warner's Safe Pillen

Flasche Fr. 1.50

in Apotheken erhältlich, wo nicht, sicher: Apotheke Richter, Kreuzlingen.



20 Stück 5 cm lange Minen schieben sich millimeterweise automatisch nach B. neuen

Jif

Füllstift erhältlich in guten Papeterien



Test

Herbalpina gegen **Musten** und **eiserkeit!**

Das alte echte Wander'sche Alpenkräuter-Brustbonbon offen u. in Beuteln, überall erhältlich.



Hans: Du, isch de Heiri eigetli überg schnappet?

Max: Dumms Züg, vor ere Woche hät er mer gschtande, er heig chürzli mit ere Sex 44-Kur agfange.

SEX 44 ist das wiederbelebende Hormon-Präparat gegen **Impotenz, Sexualschwäche, allgem. Müdigkeit und vorzeitiges Altern.** Aufklärenden Prospekt «F» gratis und diskret durch das Generaldepot

Löwen-Apotheke Ernst Jahn, Lenzburg

Togal

gegen **Rheuma**

Togal-Tabletten wirken rasch bei:

Rheuma | **Hexenschuss**
Gicht | **Nerven- und**
Ischias | **Kopfschmerz**
Erkältungs-Krankheiten

Togal löst die schädlichen Bestandteile im Blut und wirkt stark bakteri-entötend. Absolut unschädlich! Togal wirkt selbst in veralteten Fällen. Über 7000 Ärzte-Gutachten! Machen Sie noch heute einen Versuch!

Fr. 1.60 In allen Apotheken



Banago
schafft solchen Schwung,
bald gibt es
Lohn-Aufbesserung

BANAGO

Gesundheit ist Optimismus

C 106 NAGO OLTEN

WEINBAU MALANS

seit
1865
Lendi+Co
ST. GALLEN
MALANSER-BEERLI
ALTE VELTLINER
TIROLER
ASTI-LENDI

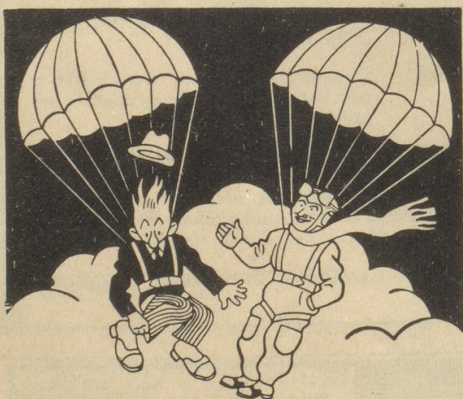
Weinhandel St. Gallen Schaumwein Kellerei

GROSSE REGIERUNGS u. KLOSTER KELLEREIEN



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haar-
ausfall enttäuscht nicht.
Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—
in allen einschlägigen Ge-
schäften od. durch Fabrikant
Vosseler, Laboratorium 9,
Olten I, Postfach 30250.
Es werden in jedem Orte
Ablagen gesucht, sehr loh-
nender Verdienst.



«Angst, wieder auf die Erde zu kommen?»
«Ja, wegen der Hühneraugen!» —
«Nimm ‚Lebewohl‘, dann gehst du auch
unten so einher, als ob du schwebst!»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten emp-
fohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring
für die Zehen und **Lebewohl-Ballscheiben** für die Fußsohle.
Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien.

DIE Traum

Vorsicht bei Vorsicht

In gewissen Kreisen hört man oft, ein junges Mädchen könne nicht zu viel tun, um ihren guten Ruf zu wahren. Wie beherzigenswert das ist, davon kann ich ein eklatantes Beispiel erzählen, das bei uns einigen Eindruck gemacht hat:

Meine Freundin ist ein schönes, fröhliches, reiches, junges Mädchen, wohnt mit ihren Eltern im Ausland. Vor einiger Zeit begann sie sich plötzlich schlecht zu fühlen, ging zum Arzt, und es stellte sich heraus, daß sie lungenkrank sei und sofort in die Berge verreisen müsse. Vorher wurde großer Familienrat abgehalten: Was werden die Leute sagen, wenn sie das erfahren, — wird nicht irgendwie das Ansehen der Familie geschädigt, — werden nicht, oh Schreck, die Heiratschancen des Kindes verschlechtert?... Der Vater fand eine Lösung, indem er vorschlug, daß man den Leuten erzähle, die Tochter fahre für eine Zeitlang in die Schweiz, um dort Sprachen zu lernen. Den Verwandten sagt man auch nicht die Wahrheit, nein, denn wenn die es wissen, dann weiß es sofort die ganze Stadt.

Anneli kam also zu uns in die Schweiz, verbrachte die meiste Zeit in Davos und kam nur etwa kurz zu Besuch nach Zürich. Alle Bekannten und Verwandten schrieben ihr an die Adresse einer Pension in Zürich, wo ich die Post abholte und dann nach Davos weiterleitete. Die Inhaber und Angestellten der Pension waren beauftragt, etwa durchreisenden Verwandten zu sagen, Anneli sei leider gerade für zwei Wochen in die Ferien verreist.

Die Sache klappte ausgezeichnet; niemand kam auf die Spur oder schöpfte überhaupt Verdacht. — Als Anneli etwa acht Monate lang hier gewesen war, bekam es solches Heimweh, daß der Arzt meinte, es sei besser für sie, wenn sie jetzt für eine Zeitlang heimreise.

Meine Freundin war noch nicht eine Woche lang zu Hause, als man ihren 22. Geburtstag feierte. Am Nachmittag kam die Tante und brachte ein großes Paket, überreichte es mit einem halb verlegenen, halb verstehenden Lächeln.

Freudig und erwartungsvoll öffnete meine Freundin das Paket. Was findet sie darin? — eine Menge entzückender, spitzenbesetzter Baby-Wäsche!

Annelis Familie, die Neunmalweisen, waren vollkommen begossen und erschlagen von den Folgen ihrer «Vorsicht».

Der Liebesbrief

Mein Töchterchen bekommt in der Schule von dem Schulkameraden Heinz einen regelrechten Liebesbrief. An dessen Schluß steht noch folgendes kleine Nachwort:

NB. Solltest Du meine heiße Liebe nicht erwidern, so gib den Brief bitte Deiner Banknachbarin Rösly H. weiter!
-b-



«Kommt nicht in Frage — sieht zu sehr aus wie ein Hut!»

Guerin Meschino, Milano

Man hat's nicht leicht

Es waren zwei Damen da, mit dem Wunsch, ein passendes Kleid für die eine auszusuchen. Ich gab mir während vollen zwei Stunden die erdenklichste Mühe, die Dame zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen. Sie probierte dreißig bis vierzig verschiedene Kleider, legte die gutgehenden auf die Seite, bis sie endlich übereinstimmend sagten: «Das ist das Kleid, das in Farbe und Schnitt am vorteilhaftesten paßt!»

Ich freute mich schon, ihrem Wunsch gerecht geworden zu sein, und fragte, ob sie das Ausgesuchte gleich mitnehmen wolle, oder ob man es zusenden solle? Diese aber bedankte sich und sagte: «Wissen Sie, das ist meine Schneiderin» — auf ihre Begleiterin zeigend — «und nun weiß sie, was für mich in Frage kommt!»
Zupp